

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht - Niederösterreich

informationscouts - Josef Mair

Wien, Januar 2011

***information-
scouts***

Ing. Mag. Josef Mair
Leystraße 8/27
1200 Wien

josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	5
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	7
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH	9
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	17
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	23
5. EPILOG	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....	6
Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche	7
Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum	8
Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen.....	8
Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Niederösterreich und in den anderen Bundesländern.....	9
Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen.....	10
Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe	10
Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Niederösterreich und in Österreich	16
Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2010 für Österreich und das Bundesland Niederösterreich	17
Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	18
Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	19
Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	20
Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	21
Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	22
Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	24

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Im Rahmen der vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragten Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen werden alternierend die Stelleninserate von 4 Berufsbereichen mit 19 Berufsobergruppen und 115 Berufen sowie von 10 Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 191 Berufen erfasst und ausgewertet. Zu den gesamtösterreichischen Auswertungen liegen inzwischen 16 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden die Daten auch für die neun Bundesländer aufbereitet und in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführliche Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht so wie in früheren Berichten nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche aus dem Jahr 2010 hat einen Umfang von 57 und einen Tabellenanhang mit 1037 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 405 Seiten und 378 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 191 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG¹ und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum • Auswahl der Stelleninserate 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester 	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 191 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>27 BOG</i>	<i>191 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	38
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf. Als repräsentatives Sample werden die Stelleninserate von 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – ausgewählt. Die Inserate der ausgewählten Medien werden über einen Zeitraum von 24 Wochen (bzw. 16 Wochen) in die Analyse einbezogen². Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 6 bzw. 4 Ausgaben und über alle Medien 84 bzw. 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<i>14 Medien</i> 10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten 4 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Careesma
<i>Beobachtungszeitraum 2010: 24 Wochen (Mitte März bis Ende August 2010) bzw. 16 Wochen (Mitte Mai bis Ende August 2010)</i>
<i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 84 bzw. 56 Ausgaben, pro Medium 6 bzw. 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

schulische Vorqualifikationen
berufspraktische Erfahrungen
Computerkenntnisse
fachspezifische Kenntnisse
Fremdsprachenkenntnisse
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

² Die Inserate jener 5 Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen werden, wie auch in den Jahren zuvor, über einen Zeitraum von 16 Wochen einbezogen, die Inserate der restlichen 22 Berufsobergruppen über einen Zeitraum von 24 Wochen.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Niederösterreich

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 8402.0³ Stelleninsertionen, von denen 572.0 und damit 6.8 Prozent auf das Bundesland Niederösterreich entfallen (Abb. 5).

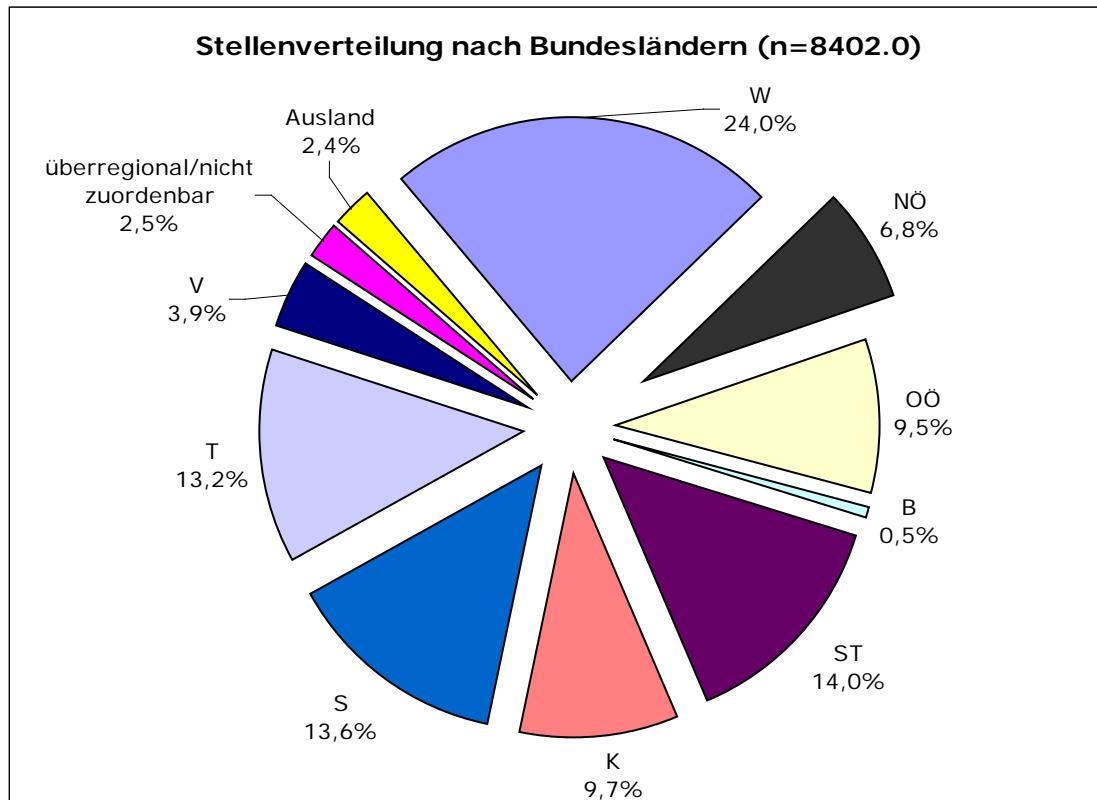


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Niederösterreich und in den anderen Bundesländern

Diese 572.0 Stellen für Niederösterreich verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsberichtsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Niederösterreich werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 224.0 Stellen. 39.2% aller für Niederösterreich ausgeschrieben Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 51.5% bzw. 4327.0 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Niederösterreich Stellen für den Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung angeboten. Mit 29.1% (166.5 Stellen) ist dieser Bereich in Niederösterreich deutlich stärker vertreten als in der Gesamtstichprobe (14.7% bzw. 1238.0 Stellen). Der Berufsbereich Gesundheit und Medizin (73.5 Stellen bzw. 12.8% des erfassten niederösterreichischen Stellenmarktes) liegt anteilmäßig ähnlich wie in der Gesamtstichprobe (1175.5 Stellen bzw. 14.0%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=28.5), Reinigung und Hausbetreuung (n=24.5), Körper- und Schönheitspflege

³ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.

(n=17.0), Sicherheitsdienste (n=13.0), Reise, Freizeit und Sport (n=12.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=10.0) und Umwelt (n=3.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Niederösterreich zeigt Abb. 6:

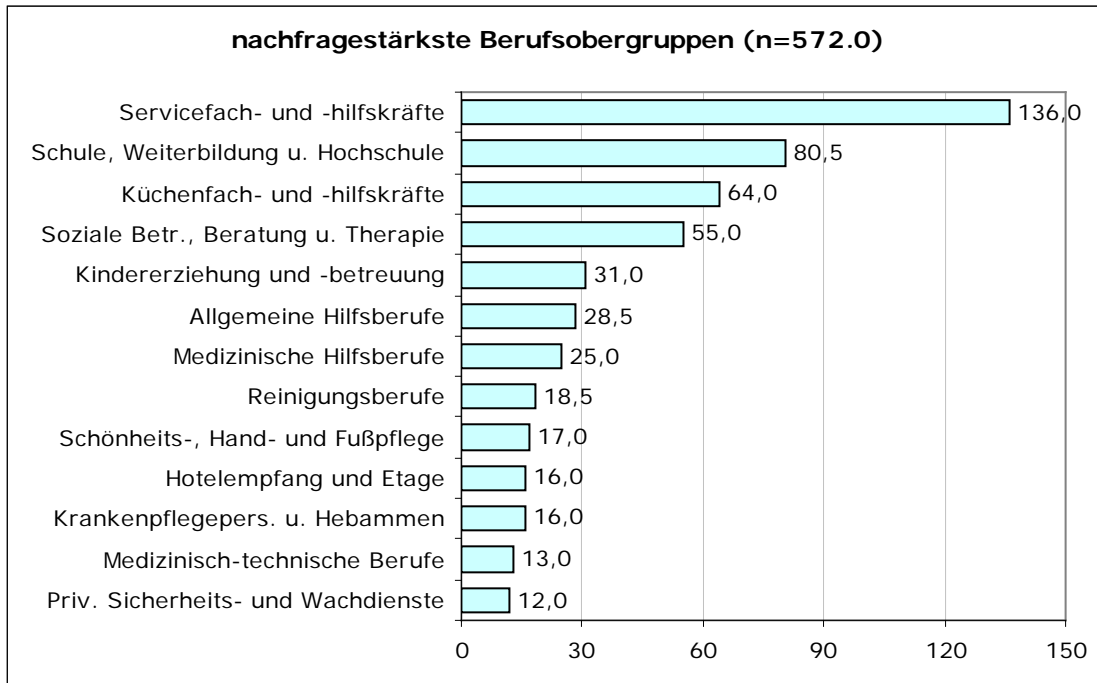


Abbildung 6: Berufsgruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufesebene beobachten wir in Niederösterreich ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

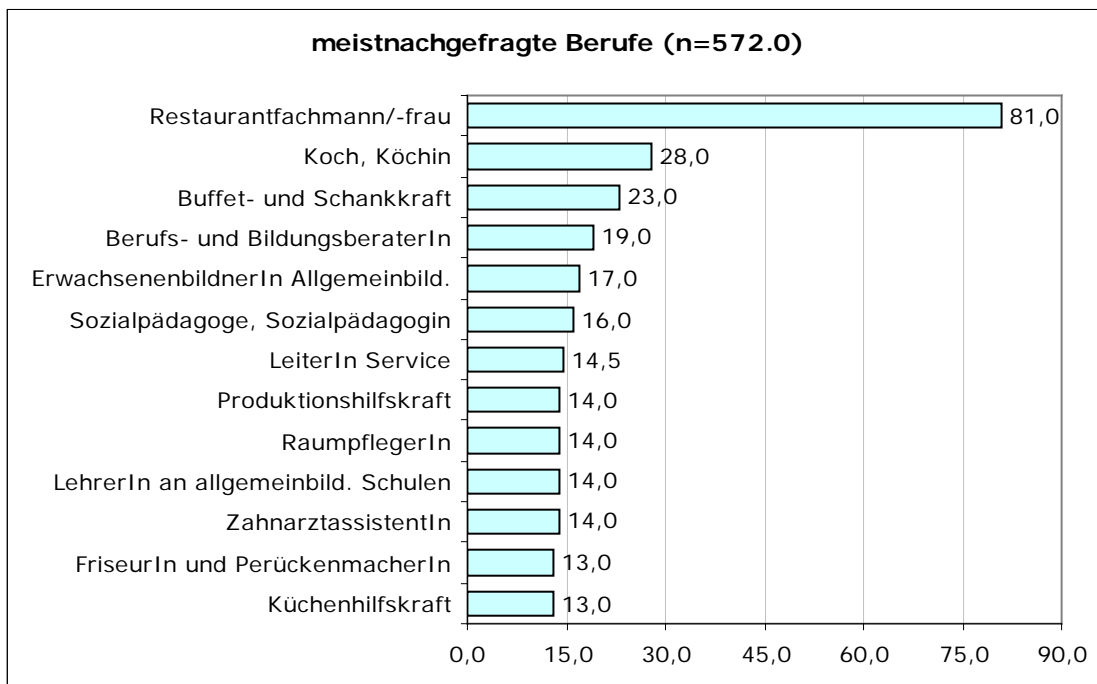


Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe gibt nachfolgende Abbildung 8 wieder.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin		12,8%	73,5	14,0%	1175,5
	Ärztliche Berufe*	1,2%	7,0	1,0%	85,0
	AllgemeinmedizinerIn*		3,0		26,0
	Zahnarzt, Zahnärztin*		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin*		3,0		49,0
	ArbeitsmedizinerIn*		1,0		6,0
	Tierarzt, Tierärztin*		0,0		4,0
	Krankenpflegepersonal und Hebammen	2,8%	16,0	5,4%	452,5
	PflegeleiterIn		4,0		45,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester		7,0		242,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester		1,0		8,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester		2,0		11,0
	PflegehelferIn		2,0		143,0
	Hebamme (m/w)		0,0		3,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe*	1,3%	7,5	0,4%	31,5
	AugenoptikerIn*		5,0		18,5
	OrthopädietechnikerIn*		1,0		6,0
	FeinoptikerIn*		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn*		1,5		7,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten*	0,0%	0,0	0,4%	30,5
	ApothekerIn*		0,0		3,0
	DrogistIn*		0,0		7,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn*		0,0		20,5
	Massage und Gesundheitsförderung*	0,9%	5,0	1,0%	81,0
	MedizinischeR MasseurIn*		2,0		25,0
	GewerblicheR MasseurIn*		3,0		56,0
	Medizinisch-technische Berufe*	2,3%	13,0	2,2%	185,0
	PhysiotherapeutIn*		8,0		61,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft*		0,0		6,0
	Diätologe, Diätologin*		0,0		2,0
	ErgotherapeutIn*		0,0		4,0
	Logopäde, Logopädin*		0,0		9,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn*		2,0		37,0
	OrthoptistIn*		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin*		0,0		17,0
	Dipl. KardiotechnikerIn*		0,0		2,0
	ZahntechnikerIn*		3,0		47,0
	Medizinische Hilfsberufe*	4,4%	25,0	3,7%	310,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.*		3,0		32,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen*		1,0		2,0
	ZahnarztassistentIn*		14,0		199,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen*		7,0		67,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin*		0,0		2,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin*		0,0		3,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin*		0,0		2,0
	SanitäterIn*		0,0		3,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)⁴

⁴ Berufsobergruppen und Berufe, welche über einen Beobachtungszeitraum von 24 Wochen in die Analyse einbezogen wurden, sind mit * gekennzeichnet.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe		39,2%	224,0	51,5%	4327,0
	Hotelempfang und Etage	2,8%	16,0	5,9%	494,5
	RezeptionistIn		11,0		231,5
	Night AuditorIn		1,0		24,0
	EtagenleiterIn		0,0		24,0
	Stubenmädchen/-bursch		3,0		197,0
	HoteldienerIn		1,0		18,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung*	1,4%	8,0	3,2%	273,0
	HoteldirektorIn*		2,0		13,0
	RestaurantleiterIn*		0,0		93,0
	Food-and-Beverage-ManagerIn*		0,0		15,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn*		4,0		120,0
	Catering-OrganisatorIn*		2,0		22,0
	Spa-ManagerIn*		0,0		10,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte	11,2%	64,0	19,7%	1654,5
	KüchenleiterIn		8,0		165,0
	Koch, Köchin		28,0		730,0
	SouschefIn		6,0		105,0
	EntremetierE		1,0		40,0
	SaucierE		0,0		4,0
	TournantE		0,0		15,0
	Gardemanger		0,0		25,0
	RotisseurIn		0,0		4,0
	PatissierE		5,0		94,0
	Frühstückskoch/-köchin		0,0		21,0
	Pizzakoch/-köchin		1,0		29,0
	Küchenhilfskraft		13,0		295,5
	AbwäscherIn		2,0		127,0
	Servicefach- und -hilfskräfte	23,8%	136,0	22,7%	1905,0
	BarkeeperIn		8,0		234,0
	LeiterIn Service		14,5		227,5
	Restaurantfachmann/-frau		81,0		1155,5
	GastgewerblicheR KassierIn		0,0		31,5
	Buffet- und Schankkraft		23,0		197,5
	Servierhilfskraft		1,5		45,0
	FlugbegleiterIn		8,0		14,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Soziales, Erziehung und Bildung		29,1%	166,5	14,7%	1238,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule*	14,1%	80,5	5,1%	427,5
	VolksschullehrerIn*		0,0		9,0
	LehrerIn an Hauptschulen*		0,0		10,0
	SonderschullehrerIn*		0,0		0,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen*		14,0		25,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen*		10,0		51,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen*		0,0		0,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen*		8,0		32,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht*		4,5		47,5
	ReligionslehrerIn*		2,0		2,0
	SprachlehrerIn*		10,0		17,0
	KunstlehrerIn*		0,0		2,0
	MusiklehrerIn*		2,0		10,0
	SportlehrerIn*		4,0		4,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik*		2,0		72,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung*		17,0		57,5
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen*		4,0		61,5
	FahrschullehrerIn *		3,0		26,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie*	9,6%	55,0	5,1%	430,5
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in*		2,0		17,0
	PsychotherapeutIn*		5,0		13,0
	MusiktherapeutIn*		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn*		4,0		79,0
	Berufs- und BildungsberaterIn*		19,0		49,0
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit*		1,0		18,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen*		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht*		4,0		12,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen*		4,0		80,5
	SozialmanagerIn*		6,0		40,0
	MediatorIn*		0,0		0,0
	FamilienbetreuerIn*		0,0		9,0
	EntwicklungshelferIn*		0,0		3,0
	AltenbetreuerIn*		2,0		39,0
	HeimhelferIn*		8,0		71,0
	Kindererziehung und -betreuung*	5,4%	31,0	4,5%	376,0
	Sozialpädagoge, Sozialpädagogin*		16,0		101,5
	KindergärtnerIn*		3,0		158,5
	KindergartenhelferIn*		0,0		11,0
	Tageseltern*		0,0		8,0
	KinderbetreuerIn*		12,0		97,0
	Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung*	0,0%	0,0	0,0%	4,0
	GeistlicheR*		0,0		0,0
	PastoralassistentIn*		0,0		1,0
	BestatterIn*		0,0		3,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheitsdienste		2,3%	13,0	1,8%	147,5
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer*	0,2%	1,0	0,4%	34,0
	BerufssoldatIn*		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit*		0,0		0,0
	PolizistIn*		0,0		2,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin*		0,0		0,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin*		1,0		27,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau*		0,0		4,0
	KatastrophenmanagerIn*		0,0		1,0
	Straßenaufsichtsorgan*		0,0		0,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste*	2,1%	12,0	1,4%	113,5
	DetektivIn*		2,0		13,0
	Sicherheitsorgan*		2,0		43,5
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn*		0,0		13,5
	Bodyguard (m/w)*		8,0		21,0
	PortierIn*		0,0		22,5
Reinigung und Hausbetreuung		4,3%	24,5	8,0%	670,5
	Reinigungsberufe	3,2%	18,5	5,2%	433,5
	RaumpflegerIn		14,0		360,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst		3,0		23,0
	Industriereinigungskraft		0,0		27,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		1,5		9,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		2,0
	StraßenreinigerIn		0,0		4,0
	AutoaufbereiterIn		0,0		8,0
	Haushaltsberufe*	1,0%	6,0	2,8%	237,0
	HausbesorgerIn*		1,0		93,0
	HaushälterIn*		2,0		47,0
	Haushaltshilfe*		3,0		80,0
	BüglerIn*		0,0		7,0
	TextilreinigerIn*		0,0		10,0
	KirchendienerIn*		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte		5,0%	28,5	3,0%	252,5
	Allgemeine Hilfsberufe*	5,0%	28,5	3,0%	252,5
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn*		8,5		74,0
	Produktionshilfskraft*		14,0		143,0
	MüllauflegerIn*		0,0		4,5
	VerpackerIn*		6,0		31,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft		1,7%	10,0	0,9%	78,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei*	0,0%	0,0	0,0%	2,0
	FörsterIn*		0,0		0,0
	ForstwirtschafterIn*		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn*		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn*		0,0		2,0
	JägerIn*		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn*		0,0		0,0
	Obst-, Wein- und Gartenbau*	0,9%	5,0	0,4%	37,0
	GartenbautechnikerIn*		2,0		3,0
	GärtnerfacharbeiterIn*		0,0		9,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn*		0,0		1,0
	Garten- und GrünflächengestalterIn*		3,0		22,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn*		0,0		2,0
	ObstbaufacharbeiterIn*		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn*		0,0		0,0
	Landbau und Viehwirtschaft*	0,9%	5,0	0,5%	39,0
	GutsverwalterIn*		0,0		0,0
	LandwirtIn*		0,0		8,5
	LandwirtschaftstechnikerIn*		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung*		0,0		0,0
	TierzüchterIn*		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn*		0,0		4,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn*		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn*		0,0		0,0
	TierpflegerIn*		1,0		12,5
	Landwirtschaftliche Hilfskraft*		4,0		13,0
Reise, Freizeit und Sport		2,1%	12,0	2,4%	204,0
	Profisport und Sportbetreuung*	0,8%	4,5	0,6%	48,0
	ProfisportlerIn*		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn*		1,0		18,0
	Berg- und SchiführerIn*		1,5		5,0
	TennislehrerIn*		0,0		1,0
	Segel- und SurflehrerIn*		0,0		2,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn*		0,0		12,0
	sonstigeR SportlehrerIn*		1,0		2,0
	TanzlehrerIn*		0,0		0,0
	SportartikelmonteurIn*		0,0		7,0
	SportplatzwartIn*		1,0		1,0
	Reise- und Freizeitgestaltung*	1,3%	7,5	1,9%	156,0
	ReiseleiterIn*		0,0		8,0
	AnimateurIn*		0,0		42,0
	WellnessberaterIn*		3,5		16,0
	CroupierE*		2,0		6,0
	Disc Jockey*		0,0		6,0
	ReisebüroassistentIn*		2,0		60,0
	BadewärterIn*		0,0		18,0
	KutscherIn*		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,5%	3,0	0,2%	21,0
	Umwelt*	0,5%	3,0	0,2%	21,0
	UmweltmanagerIn*		0,0		2,0
	UmweltberaterIn*		1,0		4,0
	UmwelttechnikerIn*		1,0		1,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau*		1,0		4,0
	KulturtechnikerIn*		0,0		10,0
	Körper- und Schönheitspflege	3,0%	17,0	3,4%	288,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege*	3,0%	17,0	3,4%	288,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn*		13,0		167,5
	FußpflegerIn*		1,0		28,0
	KosmetikerIn*		3,0		73,0
	FingernageldesignerIn*		0,0		19,5
	HundekosmetikerIn*		0,0		0,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Niederösterreich und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Niederösterreich werden in der BOG Hotelempfang und Etage 16.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 494.5 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 11.0 Stellenausschreibungen ist der Beruf RezeptionistIn der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG. 3.0 Stellen werden für Stubenmädchen/-burschen und jeweils 1.0 für Night AuditorInnen und für HoteldienerInnen geschalten. Stellenangebote für EtagenleiterInnen finden sich nicht im Sample. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 231.5 Stellenangebote für RezeptionistInnen vor gefolgt von 197.0 für Stubenmädchen/-burschen.

Ergebnisse gesamt			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	494,5
	RezeptionistIn	rz	231,5
	Night AuditorIn	na	24,0
	EtagenleiterIn	el	24,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	197,0
	HoteldienerIn	hd	18,0

Ergebnisse Niederösterreich			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	16,0
	RezeptionistIn	rz	11,0
	Night AuditorIn	na	1,0
	EtagenleiterIn	el	0,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	3,0
	HoteldienerIn	hd	1,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2010 für Österreich und das Bundesland Niederösterreich

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Die Mehrzahl der Stelleninserate für die BOG Hotelempfang und Etage bleibt ohne Angaben zu den schulischen Vorqualifikationen, nämlich 68.8% (Abbildung 10). In einigen Stellen (18.8%) wird das formale Ausbildungsniveau nicht weiter präzisiert. Inhaltlich wird dabei jeweils eine Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe erwartet. Ein Lehrabschluss ist in 2.0 Inseraten angesprochen. Eine Ausbildung auf Niveau Mittelschule oder höher wird in keinem Inserat explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Niederösterreich							
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	11,0	1,0	0,0	3,0	1,0	16,0	100,0%
keine Angaben	6,0	1,0	0,0	3,0	1,0	11,0	68,8%
unspez. Ang. insgesamt	3,0					3,0	18,8%
unspez. Ang. ohne Präzisierung						0,0	0,0%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe	3,0					3,0	18,8%
unspez. Ang. Hauswirtschaft						0,0	0,0%
Lehrabschluss insgesamt	2,0					2,0	12,5%
Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn	2,0					2,0	12,5%
Mittelschule insgesamt						0,0	0,0%
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
höhere Schule insgesamt						0,0	0,0%
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
höhere Schule HAK						0,0	0,0%
HBLA insgesamt						0,0	0,0%
HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie insgesamt						0,0	0,0%
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
FH/Akademie Tourismusmanagem.						0,0	0,0%
Universität insgesamt						0,0	0,0%
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen							
Führerschein insgesamt	3,0					3,0	18,8%
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B	3,0					3,0	18,8%
sonstige Weiterbildungen							
Brandschutzbeauftragtenausbildung						0,0	0,0%
AufzugwartIn-Ausbildung						0,0	0,0%
Erste-Hilfe-Kurs						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

Die wenigen formulierten Erwartungen im Bereich der schulischen Vorqualifikationen der BOG Hotelempfang und Etage entfallen ausschließlich auf den Beruf RezeptionistIn. In 6.0 von 11.0 Stelleninseraten (54.5%) werden keine Erwartungen angesprochen. In 3.0 Fällen bleibt das Ausbildungsniveau unpräzisiert. Der Abschluss im Lehrberuf HGA-AssistentIn wird in 2.0 Stelleninseraten erwähnt. 3.0 Inserate verlangen den Besitz eines B-Führerscheins. Sonstige Weiterbildungen spielen keine explizite Rolle.

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Niederösterreich gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In knapp der Hälfte der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (43.7%) werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 11). Überwiegend wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (25.0%). Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird häufig nicht weiter präzisiert (31.3%). Im Beruf RezeptionistIn finden sich prozentuell häufiger Erwartungen zu berufspraktischen Erfahrungen als im Mittel der BOG. 54.5% der Stellen drücken entsprechende Erwartungen aus. Inhaltliche Erwartungen in die berufliche Vorerfahrung werden in 3.0 Inseraten angesprochen. Führungserfahrung wird in 1.0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Niederösterreich							
berufspraktische Erfahrungen - BOG							
Hotelempfang und Etage							
Berufe		rz	na	el	st	hd	
Zahl erfasster offener Stellen		11,0	1,0	0,0	3,0	1,0	16,0
keine Angaben		5,0	0,0	0,0	3,0	1,0	9,0
auch ohne Praxis							0,0
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	4,0	1,0				5,0
	< 1 Jahr						0,0
	1 - 3 Jahre						0,0
	> 3 Jahre	2,0					2,0
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	3,0					3,0
	spezif. Praxis	3,0	1,0				4,0
Führungserfahrung		1,0					1,0
Projektmanagementenerfahrung							0,0

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen zu Computerkenntnissen sind nur in einem Inserat angesprochen (Abb. 12). In der einen Ausschreibung für den Beruf Night AuditorIn werden nicht weiter präzisierete EDV-Standardprogrammkenntnisse gefordert. Die 11.0 Inserate für den Beruf RezeptionistIn verbleiben allesamt ohne formulierte Erwartungen zu Computerkenntnissen.

Ergebnisse Niederösterreich							
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	11,0	1,0	0,0	3,0	1,0	16,0	100,0%
keine Angaben	11,0	0,0	0,0	3,0	1,0	15,0	93,8%
EDV-Standardprogramme insgesamt		1,0				1,0	6,3%
EDV-Standardprogramme ohne Präzis.		1,0				1,0	6,3%
Windows/DOS						0,0	0,0%
Internet						0,0	0,0%
Outlook						0,0	0,0%
Office insgesamt						0,0	0,0%
Office ohne Präzis.						0,0	0,0%
Word						0,0	0,0%
Excel						0,0	0,0%
Graphik-Software insgesamt						0,0	0,0%
Graphik-Software ohne Präzis.						0,0	0,0%
CorelDraw						0,0	0,0%
sonstige Softwaretools insgesamt						0,0	0,0%
Betriebl. Standardsoftware insgesamt						0,0	0,0%
Betriebl. Standardsoftware ohne Präzis.						0,0	0,0%
IDEAS						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware insgesamt						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware ohne Präzis.						0,0	0,0%
Fidelio						0,0	0,0%
Elite						0,0	0,0%
Protel						0,0	0,0%
Gastrodat						0,0	0,0%
Star						0,0	0,0%
Hogatex						0,0	0,0%
casablanca						0,0	0,0%
Opera						0,0	0,0%
HS/3						0,0	0,0%
RateTiger						0,0	0,0%
Internetbuchungsplattformen						0,0	0,0%
Amadeus						0,0	0,0%

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse spielen in den Inseraten der BOG Hotelempfang und Etage keine explizite Rolle (Abb. 13).

Ergebnisse Niederösterreich							
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	11,0	1,0	0,0	3,0	1,0	16,0	100,0%
keine Angaben	11,0	1,0	0,0	3,0	1,0	16,0	100,0%
nicht spezifizierte Kenntnisse						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präzis. Yield-Management						0,0	0,0%
Büroarbeitskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Büroarbeitskenntnisse ohne Präzis. Maschinschreiben						0,0	0,0%
Rechnungswesen-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Rechnungswesen-Kenntnisse ohne Präzis. Buchhaltung						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewert insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb ohne Präzis. Rezeptionskenntnisse						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse ohne Präzis. Reservierungskenntnisse						0,0	0,0%
Kochkenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Kochkenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit u. Medizin insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Mediz ohne Präzis. medizinische Kenntnisse						0,0	0,0%
medizinische Kenntnisse ohne Präzis. Erste Hilfe-Kenntnisse						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präzis. Reinigungskenntnisse						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse ohne Präzis. Reinigungsmittel-Kenntnisse						0,0	0,0%
Kenntnisse in Hotelzimmerreinigung						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse ohne Präzis. Ortskenntnisse						0,0	0,0%
Ortskenntnisse ohne Präzis. regionale Ortskenntnisse						0,0	0,0%

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsaspekten der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Niederösterreich inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Aspekte wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In knapp der Hälfte der Stellen der BOG (43.8%) werden Fremdsprachenkenntnisse expliziert (Abb. 14). In allen diesen 43.8 Prozent werden sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt. In 12.5 Prozent der Inserate werden darüber hinaus noch weitere Fremdsprachenkenntnisse erwartet, die zu beherrschende Sprache aber nicht festgeschrieben.

5.0 von 11.0 Ausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn verlangen sehr gute Englischkenntnisse. Zusätzlich fordern 2.0 Ausschreibungen Kenntnisse in einer weiteren, nicht näher bestimmten Fremdsprache. Sehr gute Deutschkenntnisse sind in 5.0 Inseraten verlangt.

Ergebnisse Niederösterreich								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		11,0	1,0	0,0	3,0	1,0	16,0	100,0%
keine Angaben		6,0	0,0	0,0	2,0	1,0	9,0	56,3%
Fremdsprachkenntnisse	insgesamt	2,0					2,0	12,5%
	ohne Präzisierung							
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas	2,0					2,0	12,5%
Englisch	insgesamt	5,0	1,0		1,0		7,0	43,8%
	sehr gut	5,0	1,0		1,0		7,0	43,8%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Französisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	5,0	1,0		2,0		8,0	50,0%
	sehr gut	5,0	1,0		2,0		8,0	50,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden machen fünfzig Prozent der Inserate Angaben (Abbildung 15). Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage gutes Auftreten (31.3%), gepflegtes Äußeres (31.3%), Einsatzbereitschaft (31.3%), Kommunikationsstärke (25.0%), Verantwortungsgefühl (25.0%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab. Explizit nachgefragt werden vorrangig soziale Kompetenzen wie gutes Auftreten, gepflegtes Äußeres und Teamfähigkeit sowie persönliche Werte und Einstellungen wie Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsgefühl und professionelle Einstellung.

Ergebnisse Niederösterreich									
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd		He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		11,0	1,0	0,0	3,0	1,0		16,0	100,0%
keine Angaben		6,0	0,0	0,0	1,0	1,0		8,0	50,0%
soziale Kompetenzen	insgesamt	5,0						5,0	31,3%
	Soziale Kompetenz							0,0	0,0%
	Teamfähigkeit	3,0						3,0	18,8%
	Gutes Auftreten	5,0						5,0	31,3%
	Gepflegtes Äußeres	5,0						5,0	31,3%
	Gute Umgangsformen							0,0	0,0%
	Führungsqualitäten	1,0						1,0	6,3%
	Durchsetzungsvermögen							0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen	1,0						1,0	6,3%
	Freude am Umgang mit Menschen	1,0						1,0	6,3%
	Starke Persönlichkeit							0,0	0,0%
sprachliche Kompetenzen	insgesamt	3,0			1,0			4,0	25,0%
	Kommunikationsstärke	3,0			1,0			4,0	25,0%
	Perfekte Rechtschreibung							0,0	0,0%
	Interkulturelle Kompetenz							0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Niederösterreich									
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG									
Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd		He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		11,0	1,0	0,0	3,0	1,0		16,0	100,0%
persönl. Werte u.	insgesamt	5,0	1,0		2,0			8,0	50,0%
Einstellungen	Einsatzbereitschaft	3,0	1,0		1,0			5,0	31,3%
	Selbständigkeit							0,0	0,0%
	Flexibilität	3,0						3,0	18,8%
	Unternehm. Denken							0,0	0,0%
	Ehrgeiz							0,0	0,0%
	Dynamik							0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl	3,0	1,0					4,0	25,0%
	Reisebereitschaft							0,0	0,0%
	KundInnenorientierung	2,0			1,0			3,0	18,8%
	Pünktlichkeit							0,0	0,0%
	Qualitätsbewußtsein							0,0	0,0%
	Genauigkeit				1,0			1,0	6,3%
	Reinlichkeit							0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit							0,0	0,0%
	Loyalität							0,0	0,0%
	Fairness							0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit							0,0	0,0%
	Freundlichkeit	2,0			1,0			3,0	18,8%
	Humor							0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit							0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft	2,0						2,0	12,5%
	Kollegialität							0,0	0,0%
	Ehrlichkeit							0,0	0,0%
	Diskretion							0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein							0,0	0,0%
	Professionelle Einstellung	3,0						3,0	18,8%
kognitive Fähigkeiten	insgesamt							0,0	0,0%
	Innovatives Denken							0,0	0,0%
	Analytische Fähigkeiten							0,0	0,0%
	Umsicht							0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe							0,0	0,0%
	Improvisationstalent							0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit							0,0	0,0%
	Strukturierte Arbeitsweise							0,0	0,0%
	Lernbereitschaft							0,0	0,0%
	Umsetzungsstärke							0,0	0,0%
	Entscheidungsfähigkeit							0,0	0,0%
	Vielseitige Einsetzbarkeit							0,0	0,0%
	Entwicklungspotential							0,0	0,0%
	Zahlenverständnis							0,0	0,0%
	Gutes Zeitmanagement							0,0	0,0%
körperl. u. psych. Voraussetzung	insgesamt	1,0						1,0	6,3%
	Belastbarkeit							0,0	0,0%
	Streßstabilität	1,0						1,0	6,3%
	Sportlichkeit							0,0	0,0%
Besondere Fähigkeiten/Eignungen	insgesamt	3,0						3,0	18,8%
	Organisationstalent	3,0						3,0	18,8%
	Kreativität							0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick	2,0						2,0	12,5%
	Handwerkliches Geschick							0,0	0,0%

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 191 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2010 eine verlässliche Informationsquelle⁵.

⁵ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.